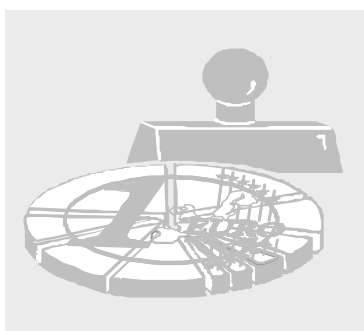


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juli 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 26.08.2005
Artikelnummer: 2140921051074

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Quartal, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Biersteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer und des Bierabsatzes.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Biersteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Biersteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Biersteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Biersteuerstatistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihrem Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** ca. 4 Wochen
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:

<http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:

<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Fachserie 14, Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“. Die Fachserie enthält zusätzliche Angaben über Brauereien, Bierlager und berechtigte Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier.

9. Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen nicht enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk),
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde,
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde,
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben,
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben,
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den monatlich erfassten Daten nicht das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe 8.3).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %. Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder

- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (SteuerAussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das SteuerAussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres SteuerAussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter SteuerAussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter SteuerAussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter SteuerAussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in

Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	8 413	283	x	66 178	1 263	x
5	89 480	57 271	56,2	401 761	314 161	27,9
6	63 389	52 909	19,8	300 356	264 944	13,4
7	79 311	85 445	- 7,2	504 088	502 872	0,2
8	20 070	48 477	- 58,6	148 083	204 602	- 27,6
9	292 489	209 221	39,8	1 278 879	991 699	29,0
10	614 230	614 849	- 0,1	3 210 754	3 075 184	4,4
11	6 952 871	7 400 731	- 6,1	45 445 353	46 239 035	- 1,7
12	1 525 284	1 527 302	- 0,1	9 207 820	9 190 342	0,2
13	137 196	142 519	- 3,7	569 382	550 130	3,5
14	7 338	4 152	76,7	38 595	32 813	17,6
15	17 835	17 657	1,0	135 533	123 649	9,6
16	25 326	26 423	- 4,2	269 059	263 391	2,2
17	13 478	12 057	11,8	86 946	73 275	18,7
18	10 147	10 542	- 3,7	94 639	93 255	1,5
19	7 308	4 966	47,2	43 302	34 643	25,0
20	.	466	.	2 709	1 744	55,4
21	.	121	.	1 108	1 157	- 4,3
22 bis 35	351	568	- 38,3	4 663	3 807	22,5
Insgesamt	9 864 763	10 215 959	- 3,4	61 809 208	61 961 966	- 0,2
davon						
Versteuert	8 254 518	8 514 279	- 3,1	53 144 863	53 520 106	- 0,7
Steuerfrei	1 610 246	1 701 680	- 5,4	8 664 345	8 441 860	2,6
in EU-Länder	1 303 202	1 395 275	- 6,6	6 836 923	6 540 594	4,5
in Drittländer u.a.	289 184	287 627	0,5	1 705 846	1 778 842	- 4,1
als Hausrunk	17 860	18 779	- 4,9	121 576	122 425	- 0,7

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	64 431	19 473	230,9	268 779	133 860	100,8
6	54 260	43 164	25,7	249 448	222 758	12,0
7	13 349	12 026	11,0	57 890	58 640	- 1,3
8	409	91	348,7	2 091	637	228,5
9	105 080	79 524	32,1	466 952	389 828	19,8
10	68 181	49 916	36,6	381 144	261 380	45,8
11 bis 35	77 504	76 650	1,1	490 410	499 295	- 1,8
Insgesamt	383 212	280 844	36,5	1 916 714	1 566 398	22,4

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl			hl		
Baden-Württemberg	719 556	798 325	– 9,9	4 400 568	4 625 638	– 4,9
Bayern	2 218 419	2 231 376	– 0,6	13 258 324	13 106 265	1,2
Berlin / Brandenburg	307 945	384 655	– 19,9	2 045 164	2 172 582	– 5,9
Hessen	296 380	311 505	– 4,9	1 925 162	2 033 834	– 5,3
Mecklenburg-Vorpommern	305 669	336 748	– 9,2	1 714 227	1 828 804	– 6,3
Niedersachsen / Bremen	1 202 001	1 182 089	1,7	6 835 860	6 656 032	2,7
Nordrhein-Westfalen	2 267 188	2 413 811	– 6,1	15 343 155	15 745 411	– 2,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	731 553	735 969	– 0,6	4 680 508	4 684 718	– 0,1
Sachsen	762 159	801 024	– 4,9	5 096 388	4 953 229	2,9
Sachsen-Anhalt	246 477	249 193	– 1,1	1 600 652	1 659 899	– 3,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	478 787	452 944	5,7	2 768 170	2 460 815	12,5
Thüringen	328 630	318 320	3,2	2 141 031	2 034 740	5,2
Deutschland ...	9 864 763	10 215 959	– 3,4	61 809 208	61 961 966	– 0,2

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl			hl		
Baden-Württemberg	609 271	656 352	– 7,2	3 805 119	4 000 732	– 4,9
Bayern	1 889 890	1 956 571	– 3,4	11 641 351	11 813 686	– 1,5
Berlin / Brandenburg	300 584	332 381	– 9,6	1 942 281	1 945 441	– 0,2
Hessen	284 001	300 606	– 5,5	1 860 085	1 968 875	– 5,5
Mecklenburg-Vorpommern	288 775	296 778	– 2,7	1 656 891	1 721 339	– 3,7
Niedersachsen / Bremen	597 200	544 107	9,8	3 724 744	3 740 308	– 0,4
Nordrhein-Westfalen	2 043 336	2 156 725	– 5,3	13 987 275	14 229 437	– 1,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	539 435	550 186	– 2,0	3 541 839	3 581 714	– 1,1
Sachsen	739 002	781 242	– 5,4	4 959 959	4 817 877	2,9
Sachsen-Anhalt	245 456	248 426	– 1,2	1 593 627	1 652 296	– 3,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	417 458	400 169	4,3	2 464 441	2 154 994	14,4
Thüringen	300 110	290 737	3,2	1 967 252	1 893 407	3,9
Deutschland ...	8 254 518	8 514 279	– 3,1	53 144 863	53 520 106	– 0,7

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	101 413	136 630	7 284	3 550	1 587	1 793
Bayern	255 640	218 225	65 550	48 423	7 339	8 157
Berlin / Brandenburg .....	.	.	281	171	304	324
Hessen	6 436	5 614	4 921	4 278	1 022	1 008
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	2 725	.	208	138
Niedersachsen / Bremen	460 600	473 833	142 949	163 058	1 251	1 092
Nordrhein-Westfalen	184 593	221 377	36 324	32 532	2 936	3 176
Rheinland-Pfalz / Saarland	177 759	166 303	13 253	18 236	1 106	1 244
Sachsen	21 421	17 115	.	1 657	945	1 009
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	467	156
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	5 638	8 457	236	246
Thüringen .....	.	.	.	.	459	434
Deutschland ...	1 303 202	1 395 275	289 184	287 627	17 860	18 779

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	554 192	491 197	30 380	121 807	10 877	11 903
Bayern	1 259 621	993 618	305 385	242 839	51 967	56 121
Berlin / Brandenburg	94 076	.	6 661	4 213	2 146	2 047
Hessen	37 283	31 463	20 995	26 713	6 798	6 784
Mecklenburg-Vorpommern	40 703	.	15 500	.	1 134	762
Niedersachsen / Bremen	2 162 554	2 010 013	939 309	899 607	9 252	6 104
Nordrhein-Westfalen	1 149 635	1 276 869	187 284	220 159	18 960	18 945
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 047 724	985 538	84 221	109 983	6 724	7 483
Sachsen	122 377	117 831	7 479	10 817	6 573	6 704
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	2 648	921
Schleswig-Holstein / Hamburg	248 761	.	53 372	69 778	1 595	1 660
Thüringen .....	.	.	.	.	2 900	2 991
Deutschland ...	6 836 923	6 540 594	1 705 846	1 778 842	121 576	122 425

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	65 849	95 971	650 531	698 755	3 176	3 599
Bayern	172 716	147 472	2 029 019	2 070 712	16 684	13 192
Berlin / Brandenburg	19 538	78 262	284 535	302 528	3 872	3 865
Hessen	44 271	40 181	251 307	270 441	802	883
Mecklenburg-Vorpommern	62 359	58 302	239 143	272 530	4 168	5 916
Niedersachsen / Bremen	237 695	171 985	955 095	1 003 421	9 211	6 683
Nordrhein-Westfalen	167 177	152 589	2 097 695	2 256 731	2 316	4 491
Rheinland-Pfalz / Saarland	121 678	114 585	578 575	592 427	31 300	28 957
Sachsen	58 313	46 549	699 567	749 658	4 279	4 816
Sachsen-Anhalt	188	.	245 524	248 204	764	948
Schleswig-Holstein / Hamburg	171 713	127 984	303 118	322 747	3 956	2 213
Thüringen	45 886	.	281 243	282 397	1 501	1 389
Deutschland ...	1 167 383	1 068 457	8 615 351	9 070 551	82 030	76 951

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	363 220	409 965	4 010 974	4 188 013	26 373	27 660
Bayern	882 799	688 671	12 228 882	12 286 230	146 642	131 364
Berlin / Brandenburg	138 131	313 175	1 876 637	1 830 016	30 396	29 390
Hessen	233 496	233 185	1 682 338	1 791 602	9 328	9 048
Mecklenburg-Vorpommern	246 169	250 194	1 429 304	1 540 098	38 755	38 512
Niedersachsen / Bremen	1 014 758	912 513	5 736 036	5 670 460	85 065	73 059
Nordrhein-Westfalen	931 707	895 638	14 385 648	14 811 760	25 800	38 013
Rheinland-Pfalz / Saarland	708 587	660 424	3 752 834	3 834 233	219 086	190 060
Sachsen	332 649	248 970	4 718 717	4 657 269	45 022	46 991
Sachsen-Anhalt	454	350	1 593 414	1 652 589	6 784	6 960
Schleswig-Holstein / Hamburg	836 164	571 088	1 905 496	1 871 091	26 511	18 636
Thüringen	221 964	170 553	1 902 275	1 846 147	16 792	18 040
Deutschland ...	5 910 100	5 354 725	55 222 554	55 979 508	676 554	627 733